

Datum \_\_\_\_\_  
 Unterschrift \_\_\_\_\_  
 Vor- und Zuname, Titel/Position \_\_\_\_\_  
 Vor- und Zuname, Titel/Position \_\_\_\_\_  
 Vor- und Zuname, Titel/Position \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**Anmeldung** BG190101

vhw-Verbandstag 2019  
 Vertrauen – Transparenz – Kontrolle  
 Kulturelle und instrumentelle Grundlagen von Stadtentwicklung  
 21. November 2019

**Absender**



**Vertrauen – Transparenz – Kontrolle  
 Kulturelle und instrumentelle Grundlagen von Stadtentwicklung**

Der eine oder andere wird sich fragen: Was hat denn der vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung mit dem Thema „Vertrauen – Transparenz – Kontrolle“ zu tun? Das Thema drängt sich jedoch förmlich auf, wenn man als ein wesentliches Ziel des Verbandes die Stärkung der lokalen Demokratie auf der Agenda hat. Denn Stadtentwicklung, Bürgerbeteiligung und Quartiersentwicklung finden vor Ort statt und setzen ein funktionierendes Verhältnis von Politik, Verwaltung und Bürgern voraus. Dieses Verhältnis steht aber offenbar mehr und mehr zur Disposition: Bereits 2009 führte die Bertelsmann Stiftung eine Umfrage in verschiedenen europäischen Ländern durch, in der es unter anderem um das Vertrauen in einzelne Berufsgruppen ging. Da standen europaweit die Feuerwehrleute, in die 93 Prozent der Befragten „sehr hohes“ oder „ziemlich hohes“ Vertrauen hatten, ganz oben. An letzter Stelle einer langen Liste lagen mit 7 Prozent Politiker – ebenfalls europaweit. Nach einer anderen Umfrage, die kürzlich auf Gemeindeebene durchgeführt wurde, haben nicht einmal 50 Prozent der Bevölkerung ein „(sehr) großes“ Vertrauen zur Gemeindevertretung in ihrer Stadt. Man „(...) wird davon ausgehen müssen, dass Misstrauensgefühle – und mit ihnen Vereinfachung, Verengung der Informationsaufnahme und Anfälligkeit für Manipulation – das Den-

ken und Handeln vieler Menschen prägen“, so hat es Klaus Selle in einem Beitrag in unserer Verbandszeitschrift (4/18) formuliert. Schlechte Voraussetzungen für die Bürgergesellschaft, sollte man meinen.

Auch wenn vor diesem Hintergrund schon vom „Verlust des Kommunalen“ gesprochen wird, gehört Vertrauen weiterhin zur DNA lebendiger Demokratie und damit auch zur Stadtentwicklung: etwa für Städte, die heute lebenswert und es morgen auch noch sind, für Zusammenhalt und Vielfalt in der Stadtgesellschaft. Und selbstverständlich gehört auch Transparenz für ein vertrauenswertes Verhältnis dazu, genauso wie die Kontrolle der vereinbarten „Spielregeln“. Stoff genug also für einen Verbandstag zum Thema „Vertrauen – Transparenz – Kontrolle“. Wir laden Sie ein, am 21. November 2019 dieses Themenfeld mit den Referentinnen und Referenten zu diskutieren.

*Peter Kurz*

Dr. Peter Kurz  
 Verbandsratsvorsitzender vhw e.V.

*Jürgen Aring*

Prof. Dr. Jürgen Aring  
 Vorstand vhw e.V.



**Stadtbad Oderberger, GLS Campus**  
 Oderberger Str. 57, 10435 Berlin  
 www.gls-campus-berlin.de



**VERANSTALTUNGsort:**

Ihre Anmeldung bitte per Post (anliegende Karte), Fax oder E-Mail mit dem Stichwort: Verbandstag 2019, **BG190101** an: vhw-Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V., Fritschestraße 27/28, 10585 Berlin  
 Fax: 030 390473-690 · E-Mail: [seminare@vhw.de](mailto:seminare@vhw.de)  
 oder melden Sie sich im Internet unter: [www.vhw.de](http://www.vhw.de) an.  
 Rückmeldung bitte nur bei Teilnahme!  
**Kosten:** Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.  
**Hinweis:** Zu Dokumentationszwecken erfolgen Mitschnitte und Fotoaufnahmen.

**ANMELDUNG:**



**21. November 2019**

**Vertrauen – Transparenz – Kontrolle  
 Kulturelle und instrumentelle Grundlagen  
 von Stadtentwicklung**

vhw-Verbandstag 2019

Stadtbad Oderberger, GLS Campus  
 Berlin

# Vertrauen – Transparenz – Kontrolle

## Kulturelle und instrumentelle Grundlagen von Stadtentwicklung

vhw-Verbandstag 2019

### Programm 21. November 2019

- 12:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer, Mittagsimbiss
- 13:00 Uhr **Begrüßung und Einleitung**  
Prof. Dr. Jürgen Aring, Vorstand vhw e. V.  
Charlotte Britz, Stellvertretende Verbandsratsvorsitzende vhw e. V.
- 13:15 Uhr **Die Stadt als Reallabor der Demokratie und des gesellschaftlichen Zusammenhalts**  
Prof. Dr. Edda Müller, Transparency International Deutschland e. V.
- 13:55 Uhr **Verlust des Kommunalen? Lokale Demokratie im Spannungsfeld zwischen Vertrauen und Misstrauen**  
Dr. Oliver Junk, Oberbürgermeister der Stadt Goslar
- 14:35 Uhr **Vor Ort: Das Bauprojekt Oderberger Bad**  
Interview mit:  
Verena Jaeschke, Hotel Director
- 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:30 Uhr **Vertrauen – DNA lebendiger Stadtentwicklung?**  
Moderierte Diskussionsrunde mit verschiedenen Perspektiven  
Cordula Fay, Referatsleiterin Stadtentwicklung, Wohnungsbau und Raumordnung, GdW  
Dr. Oliver Junk, Oberbürgermeister der Stadt Goslar  
Christian Schöningh, ZUSAMMENKUNFT Berlin – Genossenschaft für Stadtentwicklung  
Prof. Dr. Claus-Christian Wiegandt, Stadt- und Regionalforscher, Universität Bonn  
**Moderation:** Dr. Frank Jost, vhw e. V.
- 17:00 Uhr **Ende der Naivität? Beteiligungspraxis auf dem Prüfstand**  
Prof. Dr. Klaus Selle, Stadtplaner und Stadtforscher, NetzwerkStadt
- 17:40 Uhr Ende der Veranstaltung und Umtrunk

#### IMPULSE VON:



**Prof. Dr. Jürgen Aring**  
Vorstand vhw e. V.



**Charlotte Britz**  
Stellvertr. Verbandsratsvorsitzende vhw e. V., Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Saarbrücken (2004-2019)



**Cordula Fay**  
Referatsleiterin Stadtentwicklung, Wohnungsbau und Raumordnung, GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V.



**Dr. Oliver Junk**  
Oberbürgermeister der Stadt Goslar



**Prof. Dr. Edda Müller**  
Politikwissenschaftlerin, Transparency International Deutschland e. V., Honorarprofessorin, Ministerin a. D.



**Christian Schöningh**  
Architekt, Projektentwickler, ZUSAMMENKUNFT Berlin – Genossenschaft für Stadtentwicklung



**Prof. Dr. Klaus Selle**  
NetzwerkStadt  
Forschung, Beratung, Kommunikation GmbH  
Schwerte



**Prof. Dr. Claus-Christian Wiegandt**  
Stadt- und Regionalforscher, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Geographisches Institut



**Verena Jaeschke**  
Hotel Director, Konzeption & Inneneinrichtung Bauprojekt Oderberger Bad



**Dr. Frank Jost**  
Stadt- und Regionalplaner, Redakteur Forum Wohnen und Stadtentwicklung, vhw e. V.



**Tagesmoderation: Nadia S. Zaboura**  
Politik- und Kommunikationsberaterin, Zaboura Consulting, Gutachterin des Bundesforschungsministeriums sowie berufene EU-Evaluatorin



Fax: 030 390473-690

Vertrauen – Transparenz – Kontrolle  
Kulturelle und instrumentelle  
Grundlagen von Stadtentwicklung

vhw-Verbandstag 2019

21. November 2019

Bitte freimachen

vhw - Bundesverband für  
Wohnen und Stadtentwicklung e. V.  
Bundesgeschäftsstelle  
Fritschestraße 27/28  
10585 Berlin